

Aus Indien nach Heidelberg

Zwei indische Schwestern feierten Silbernes Jubiläum

Seit 25 Jahren gehören die Schwestern Lydia und Rosmarie zur Ordensgemeinschaft der Schwestern vom Heiligen Josef, der in Heidelberg in der Klinik St. Elisabeth wirkt. Anfang September wurde das Jubiläum im Mutterhaus St. Trudpert in Münstertal und in Heidelberg gefeiert.

1981 kamen die beiden Frauen aus Indien nach Deutschland und absolvierten im Kloster St. Trudpert das Postulat und Noviziat. Diese Zeiten dienen dem Kennenlernen der Gemeinschaft und der Einübung ins Ordensleben. Sr. Rosmarie und Sr. Lydia lernten in dieser ersten Zeit von ihren Mitschwestern auch die deutsche Sprache.

Durch das Ablegen der Profess - das Versprechen von Ehelosigkeit, Armut und Gehorsam - traten die beiden Inderin-

nen dann 1984 der Ordensgemeinschaft bei. Sie wählten die Ordensnamen Lydia und Rosmarie. Der neue Name soll die besondere Berufung durch Gott zum Ausdruck bringen, gemäß dem Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja: „Ich rufe dich mit einem neuen Namen, den der Mund des Herrn für dich bestimmt hat.“

Sr. Rosmarie machte in Heidelberg eine Ausbildung zur Säuglingsschwester, Sr. Lydia ging nach Freiburg und wurde dort im Loretto-Krankenhaus zur Krankenschwester ausgebildet. 1991 kam auch sie nach Heidelberg.

Heute hat Sr. Rosmarie verschiedene Aufgaben innerhalb des Konvents der Schwestern, während Sr. Lydia in der Klinik die operative Station leitet.

Die Verbindung zu ihrer Heimat Indien



Professfeier im Mutterhaus St. Trudpert: Provinzoberin Sr. Gertraud, Sr. Immaculata, Sr. Lydia, Sr. Rosmarie und Superior Erich Hensler.

halten die Schwestern durch E-Mails, Telefonate und Briefe. Alle drei Jahre fliegen sie für fünf Wochen nach Indien, um ihre Verwandten zu besuchen. So ist Mitte September Sr. Rosmarie zum Heimaturlaub nach Kerala aufgebrochen. Dort betreuen die Schwestern vom Heiligen Josef verschiedene Hilfsprojekte für Straßen- und Slumkinder sowie Hauswirtschaftsschulen für junge Frauen.

Sr. Adeltrud Jung / red